

Ergebnisse Beteiligungsstände

So bemerke ich die Folgen des Klimawandels im Alltag	So sieht für mich der klimaangepasste Landkreis der Zukunft aus	Diese Netzwerke/Personen sind für die Klimaanpassung besonders wichtig
Vollkasko-Mentalität in weiten Bevölkerungsgruppen	Mehr Bäume und Sträucher auf dem Maifeld	Energieagentur RLP
Hochwasser 2021 OG Trimbs!	Kaskadenartige naturnahe Rückhaltebecken in allen Zuflusstälern	Grüne Daumen Spay
Gesellschaftliche Spaltung durch Politisierung des Themas	Bedarfsgerechter ÖPNV + Ausbau Radwege	Landwirtschaft
Der Wald leidet!	Weg von der autozentrierten Planung	Kommunale Parlamente
Öfter Hochwasser	Administrative Strukturen vereinfachen, um Weg für Nachfolgemeasures zu ebnet	Krufter Umweltgruppe
Neue Schädlinge / Starker Befall von Schädlingen	Solarflächen auf Firmengebäuden statt auf Feldern	Ortsgruppen der Grünen
Kein Hundespaziergang im Sommer	Nur so viel Energieverbrauch wie nötig	Jugendbeiräte
Sehr hohe Temperaturunterschiede von nicht entsiegelten Flächen zu Entsiegelten	BNE-Fortbildungen für Lehrer und Erzieher als Pflicht	Klimawerkstatt Andernach
Mehr Zecken	Kein blinder Aktivismus – besser überlegte Planung	Ideen-Wettbewerb für Bürger:innen
Hochwasser kommen schneller/stärker und öfters	Entsiegung Verkehrsinseln, Einkaufszentren	Senioren
Im Sommer bei hohen Temperaturen in der Zeit von 10 Uhr bis 17 Uhr im Haus und im Dunkeln (Rollladen) verbringen	Schottergärten umwandeln	BEN-Mittelrhein e.V.
Walnussbaum hat schwarze Nüsse	Flächeneffizientes Bauen (Reihen-Mehrparteienhäuser)	Tier-, Natur-, Artenschutzvereine
Bäume im Garten starben	Gründach + PV auf allen Neubauten	Institutionen für Infrastrukturen (Gebäudemanagement) etc. Gewässer...
Weniger Insekten → weniger Vögel	Viel grüner!	Landesforsten
Die Fichte ist so gut wie weg	Starkregen + Hochwasserschutzkonzepte umsetzen	Auf Lokalebene politische Gruppen

Fehlende Abkühlung in Sommernächten	Präventivmaßnahmen, um Klimaanpassungsumsetzungen zu erhalten (Begrünung – Müll)	IHK als Verteiler (Sprachrohr)
Hoher Wasserbedarf im Garten	Keine Schottervorgärten mehr	Lokale Vereine (Sport, Natur, Kultur etc.)
Alte Menschen ertragen Hitze nicht/ fühlen sich ans Haus gebunden	Gärten des Grauens verbieten!	Tier- und Denkmalschutz
Als Feuerwehrmann in Starkregeneinsätzen Starkregen / Überschwemmungen	Mehr Mitwirkung von Schulen/Kitas etc.	Kirchliche Gruppen (Umweltnetzwerk Kirche Rhein-Mosel e.V.)
Nachlassende Arbeitsfähigkeit bei zu großer Hitze	„tote“ Firmen-/Industrieflächen in Grünanlagen zu verpflichten	NROs z.B. Bund Mayen-Koblenz
Einige Vogelarten wandern nicht mehr z.B. Stare	Umweltschutz fester Bestandteil von Stundenplänen	Schüler*innenvertretungen (Kreisebene oder lokal)
„Biotop“ prima angelegt → Wo ist das Wasser?	Weniger Neubaugebiete – Vorrang für Sanierungen Bestandbauten	Landwirte und deren Interessenvertretungen
Zunehmend starker Wind, Böen... bis hin zum Sturm	Hitzeschutz für ältere + Kinder	Bildungseinrichtungen (Schulen, UNI, Kitas, Hochschulen, Makerspace)
	30 min. Takt für Bus und Bahn	
	Öffentliche Gebäude: Mehr energetische Sanierung; alternative Heizsysteme	
	Beschattung von Fußgängerzonen und auch anderen Straßen	
	Schulen und Kindergärten einbeziehen	
	Dass Neubaugebiete mit sehr nachhaltigen Umweltauflagen und ihre echte Umsetzung finden	
	Entsiegelung, Begrünung z.B. von Schulhöfen → ohne ständige Vetos!	
	Rechen oberhalb Ortslage Trimbs errichten	
	Rückhaltung von Niederschlägen in landwirtschaftlichen Flächen	
	Keine neuen Straßen in Landschaft	
	Kaltluftschneisen erhalten	
	Bürgerbeteiligung mit „Sei ein Mensch“	

	Anpflanzung von Hecken auf dem Maifeld als Sturmschutz	
	Solarenergie auf dem eigenen Dach (auch Förderung)	
	Erhalt von Heckenstreifen bei Feldern	
	Gezielte Präventiv-Beratung in Neubaugebieten	
	Das alle mal zusammenarbeiten	
	Straßenbäume in jeder Straße	
	Gezielte Begrünung im öffentlichen Raum	
	Mehr Sträucher und Bäume auf dem Maifeld	